

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

22. Juni 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

großwuchs mit

7. Vor d. Singt. großwuchs mit
 von Commissions-Rath Cöbe-
 und Mayerb., der seine
 Cofe in der Ant. Cofe brin-
 get, u. nach d. folgend mit
 dem from v. Vorwand.

Vom 22. Juni 1724.

1. An dem frucht. Tage sehr ist

Lehr gelesen 1. Gedichtbuch, d. d. d. d. d.

zu folgend. d. d. d. d. d.

1. H. Probst Gedichtbuch Vor-
 lesung der ind. in d. d. d. d.
 Schrift: d. d. d. d. d.
 der Lutherischen Cofe von
 der weissen Geymverat des
 Luthers. d. d. d. d. d.
 J. Abendmahl,
 so weiter das M. d. d. d.
 d. d. d. d. d.

1. d. d. d. d. d. d.
Abendmahl.

2. d. d. d. d. d. d.
 an. 1722. von J. Abendmahl

ediret, gegen welche jetzt ged.
 Schrift an. 1724. gerichtet
 ist.

die Schrift wird. 1. Probst
gerichtet.

3. die Schrift, so gut. 1.
 Probst Gedichte wird. b. d.
 Lütte r. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d.

in welcher Ordnung sie citirt sind.
Weil n. n. l. zuge in questione
gewesen, habe solche zuerst
gelesen.

Collegium Parenetic.

2. Von 10 bis 12 habe das Col-
legium Pareneticum ge-
halten.

Lesen _____

3. Von 11 bis 12 habe Hr. D.
Antonius gelesen.

Lesen von _____

4. Vorlesung von Hr. Prof.
Kraus über die Kunst.

Von 23^{te} Junii, 1724.

Lesen _____

1. Gelesen von Hr. D. Lange
wegen d. corollariis und
Wolfianis zu Königsberg.

— Hr. Prof. Grotius. Berlin.

Gelesen mit _____

2. Gelesen mit Hr. v. Bogert
und Silesius.

— mit Hr. v. Unruh, Medico,
und Silesius, der Abschied
nimmt, w. nach Lublow reiset.

— mit Clairmont, der in
Pädag. gewesen, w. Abschied
nimmt.

Lesen von _____

3. Lesen von M. Schützgen,
Past. in H. zu Silesius,
Königsberg.

— Hr. Past. Jos. Nitzsche.
Glasen in Silesius.